

12. An die Geduld.

Unbekannter Dichter.

Jof. Scheu

G=dur. *mf* Gemächlich.

1. Ihr lie = ben Leut', seid doch zu =
 2. Und wenn ihr in der Welt 'rum =
 3. Zu = frie = den = heit sei mei = ne

mf
 1. Ihr lie = ben Leut' seid
 2. Und wenn ihr in der
 3. Zu = frie = den = heit sei

1. frie = den und schickt euch in die bö = je
 2. lun = gert, wenn's Hemd euch durch die Ho = sen
 3. Freu = de, Zu = frie = den = heit sei mei = ne

1. doch zu = frie = den und schickt euch in die
 2. Welt 'rum lun = gert, wenn's Hemd euch durch die
 3. mei = ne Freu = de, Zufrie = den = heit sei

1. Welt. Das Loos, das euch von Gott be =
 2. blickt, wenn ihr vor'm Haus der Rei = chen
 3. Lust. In meinem ab = ge = schab = ten

1. bö = se Welt. Das Loos, das euch von
 2. Ho = sen blickt, wenn ihr vor'm Haus der
 3. mei = ne Lust. In meinem ab = ge =

1. schie=den, trag' Je=der als ein Christ und
2. hun=gert, und wenn der Frost euch kneist und
3. Klei=de herrscht dies Gefühl in mei = ner

1. Gott be=schie = den, trag' Je=der als ein
2. Rei=chen hun = gert, und wenn der Frost euch
3. schabten Klei = de herrscht dies Ge=fühl in
cresc.

1. Held. Wer nur den lie = ben Gott läßt
2. zwick, bedenkt, es kann ja hier auf
3. Brust. Und bin ich einst verlumpt, ver=

cresc.

1. Christ und Held. Wer nur den lie=
2. kneist und zwick, bedenkt, es kann
3. mei=ner Brust. Und bin ich einst

1. wal = ten, der läßt auch Ml = les hübsch beim
2. Er = den doch nicht ein Je = der glück = lich
3. dor = ben, vor Hun=ger end = lich gar ge=

1. ben Gott läßt wal = ten, der läßt auch Ml =
2. ja hier auf Er = den doch nicht ein Je =
3. verlumpt, verdor = ben, vor Hun = ger end =

f

1. Al = ten. Es giebt auf Er = den
2. wer = den! Dem Ei = nen Glück und
3. stor = ben, dann schreibt auf's Grab mir

1. Ies hübsch beim Al = ten. Es giebt, es giebt auf
2. der glück = lich wer = den! Dem Ei = nen Glück, ja
3. lich gar ge = stor = ben, dann schreibt auf's Grab mir

(Bei der letzten Strophe Sprung von \odot auf die letzten 6 Takte).

dol.

1. weit und breit nichts Schöneres als Zu = frie = den =
2. Herr = lich = keit, dem An = dern die Zu = frie = den =
3. groß und

\odot *dol.*

1. Er = den weit und
2. Glück und Herrlich =
3. groß, ja groß und

f

1. heit. Es giebt auf Er = den weit und
2. heit. Dem Ei = nen Glück und Herr = lich =

f

1. breit nichts Schön'res, nichts Schön'res als Zu=
 2. feit, dem Andern, dem An- dern die Zu=

1. nichts Schön'res nichts Schön'res
 2. dem Andern, dem Andern

Schluß der Strophe im Falset zu singen). *rit.*

1. frie = den = heit, als Zu = frie = den = heit, als Zu =
 2. frie = den = heit, die Zu = frie = den = heit, die Zu =

1. frie = = = den = heit.
 2. frie = = = den = heit.

(Schluß der letzten Strophe.)

(Falset aber *f*)

3. breit: der Kerl starb an Zu = frie = denheit, an Zu =
frie = = = den = heit.

ff *riten.* *breit*

13. Abendgedanken eines Arbeiters.

Unbekannter Dichter.

H=moll. Auch C=moll.

Jos. Scheu.

Andante tranquillo. (Ruhig gehend).

1. Der Tag hat sich hin = ab = ge = neigt, das
2. Mein Kam = mer = lein so ei = sig kalt, ist
3. So geht es mir jahr = aus, jahr = ein, wohl
4. Und wenn ich Jahr für Jahr ent = behrt, ge =
5. Dann wank' ich still von Haus zu Haus und

p *mf*